



Sammlung Theaterzettel

Die Gärtnerin aus Liebe

Lederer, Felix

1921-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten 99

Aufführung der Opernschule des Nationaltheaters

Samstag, den 18. Juni 1921

Zum ersten Male: 22. 12. 1892

Die Gärtnerin aus Liebe

Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart

Neueinrichtung von R. und L. Berger

Gesamtleitung: Felix Lederer

Personen:

Don Anzise, Podesta von Lagonero . . .	Fritz Rudteschler	} Gesangsklasse Fritz Schmidt
Arminda, seine Nichte	Elln Breitenbach	
Graf Belfiore	Fritz Schmidt (Lehrer der Opernschule)	
Marchesa Violante Onesti, unter dem Namen Sandrina als Gärtnerin verkleidet	Elisabeth Trautmann	} Gesangsklasse Frau König — Bomatsch
Ramiro, sein Neffe	Pauline Strehl	
Serpetta, Kammermädchen im Hause des Podesta	Betta Gieber	} (vom Nationaltheater)
Nardo, ihr Kammerdiener, als Gärtner verkleidet	Carl Zöller	
Ein Medikus	Arthur Schneider	Schauspielklasse Paul Tietz

Bediente

Die Handlung spielt auf dem Landschloß des Podesta in Lagonero in d. ersten Hälfte d. 18. Jahrhunderts
Spielleitung: Henry Webers (Regieschüler von Eugen Gebrath)

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 13.—	Parkett 1. Abteilung M. 11.50
(Loge 8, 10 u. 2) 12. und 3. Reihe " 11.50	" 2. " " 9.60
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80) " 11.50	" 3. " " 7.70
" 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52) " 8.50	" 4. " " 6.—
" 2. Reihe (Nr. 101-138) " 8.50	" 5. " " 2.80
" 3. Reihe " 5.—	Auf der Estrade (Nr. 41-81) " 11.—
	" " Estrade (Nr. 1-40) " 7.70

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theatervorverkauf), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Bremer, Paradeplatz, D 1, 6, Vorstellungen auf 1. Rangplätze nehmen **anzwärts** an: Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musensaal am Tage der Aufführung von 11-1 u. 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10-1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10-1 Uhr und 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr